

## 1. Unternehmer:innenschule Kreis Ahrweiler – jetzt noch anmelden!

Sind Sie up-to-date was die Bereiche Personalführung und Management betrifft? Wissen Sie, wie sich Vermarktungsstrategien oder die Medien- und Datensicherheit in den letzten Jahren geändert hat oder benötigen Ihre Finanzplanung eine Aktualisierung? Der Bedarf an praxisorientierter Fortbildung ist für Unternehmerinnen und Unternehmer sehr hoch. Daher bietet die Unternehmer:innenschule seit 2012 die Möglichkeit, Neues zu erlernen, Wissen zu vertiefen oder sich zu bestimmten Themen frischen Input zu holen.



Die Fortbildung ist in die drei Module Führungs-, Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit aufgeteilt und behandelt unter anderem strategische Grundlagen, Personalführung und Management, Finanzwesen, Marketing und Vertrieb sowie Medien und Datensicherheit. Für jedes Fachgebiet stehen Dozenten aus der Region zur Verfügung, die bei Fragen auch zwischen den Kurseinheiten Unterstützung leisten können. Zudem bietet der Workshop-Charakter den maximal zehn Teilnehmenden die Gelegenheit, Aufgaben aus dem Tagesgeschäft mit anderen Unternehmerinnen und Unternehmern zu diskutieren und unter einem anderen Gesichtspunkt beleuchten.

Die Weiterbildung findet von November 2023 bis Juli 2024 jeweils an einem Samstag im Monat von 9 Uhr bis 16 Uhr statt. Schulungsort ist die Kreisverwaltung Ahrweiler oder die Ahr-Akademie der Handwerkskammer Koblenz in Ahrweiler. Die zehn Seminartage sind im Gesamtpaket oder einzeln buchbar. Die Teilnahmegebühr beträgt 295 Euro pro Tag und beinhaltet die entsprechenden Arbeitsmaterialien sowie Getränke und Versorgung während der Mittagspause.

Das Anmeldeformular sowie weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Fragen beantwortet der Schulungsleiter Dr. Wolfgang Herz per E-Mail unter [mail@dr-herz.de](mailto:mail@dr-herz.de) oder per Telefon unter 02641/359-790.

## 2. Sonderausgabe der AW-Wirtschaftsinfo erschienen

Die neue Ausgabe der AW-Wirtschaftsinfo der Kreiswirtschaftsförderung ist erschienen: Die Sonderausgabe anlässlich des 25-jährigen Jubiläums des RheinAhrCampus (RAC) in Remagen informiert unter anderem über die Möglichkeiten, wie Unternehmen von der Ausbildung der zukünftigen Nachwuchskräfte profitieren können und zeigt zugleich Wege der Zusammenarbeit auf. Thematisiert werden zudem das breite Angebot an Studiengängen, -formen und -abschlüssen sowie die Forschung an der Hochschule.



Weitere Themen der Sonderausgabe, in welcher auch Unternehmerinnen und Unternehmer aus dem Kreis Ahrweiler zu Wort kommen, sind die Transferprojekte der Hochschule in die Praxis, ihre innovativen Bildungskonzepte sowie richtungsweisenden Weiterbildungsangebote. „Der RAC mit seinen rund 2900 Studierenden präsentiert sich als modernes Dienstleistungszentrum und bietet den Unternehmen vor Ort insbesondere im Hinblick auf den aktuellen Fachkräftemangel ein enormes Potenzial zur Nachwuchssicherung. Mit dieser Sonderausgabe präsentieren wir unseren Leserinnen und Lesern die wichtigsten Informationen aus erster Hand“, sagt Tino Hackenbruch, Leiter der Wirtschaftsförderung der Kreisverwaltung Ahrweiler.

Um die AW-Wirtschaftsinfo klima- und ressourcenschonend zu produzieren, wurde die Sonderausgabe digital an rund 2000 Unternehmen, Betriebe und Institutionen im Kreis Ahrweiler versendet.

Die Ausgabe steht zudem [hier](#) als blätterbares Online-Magazin und zum Download bereit.

## 3. Familienkarte Rheinland-Pfalz

Die kostenfreie Familienkarte Rheinland-Pfalz ist ein Angebot des Ministeriums für Familie, Frauen, Kultur und Integration Rheinland-Pfalz (MFFKI), welches sukzessive in ganz Rheinland-Pfalz eingeführt wird. Jetzt startet die Familienkarte auch im Landkreis Ahrweiler.



Das für Familien kostenfreie Angebot bietet spezielle Vergünstigungen und Vorteile in Geschäften und Unternehmen aus dem lokalen und überregionalen Gewerbe, wie z. B. Einzelhandel, Handwerk, Gastgewerbe oder kommunale Betriebe. Außerdem werden Familien dabei unterstützt, Impulse für ein nachhaltiges Leben zu setzen.

Derzeit ist die Kreisverwaltung Ahrweiler auf der Suche nach interessierten Unternehmen, die Partnern der Familienkarte im Kreis Ahrweiler werden möchten.

Vorteile einer Partnerschaft für Ihr Unternehmen:

- Nutzung des Familienkarten-Signets
- Regionale und landesweite Vermarktung Ihres Angebots auf der Online-Plattform, in Printpublikationen und zukünftig in einer App
- Sichtbarkeit auf der interaktiven Karte
- Gewinnung neuer und Bindung bestehender Kundinnen und Kunden
- Engagement für ein nachhaltiges und familienfreundliches Rheinland-Pfalz Vernetzung mit anderen Partnerinnen und Partnern

Das bringen Sie ein:

- Ihr Angebot in Form einer Vergünstigung, Dienstleistung oder Sonderaktion für Familien für Dinge des täglichen Gebrauchs, Freizeitaktivitäten oder Ausflugsziele – digital oder analog.

Alle Informationen sowie die Möglichkeit zur Teilnahme finden Sie [hier](#). Weitere Informationen über die Einführung der Familienkarte im Kreis Ahrweiler finden Sie auf der [Website der Kreisverwaltung](#).

Bei Fragen können Sie sich direkt an das zuständige Projektbüro wenden:  
Tel. 069/97097507-77 oder per Mail: [projektbuero@familienkarte-rlp.de](mailto:projektbuero@familienkarte-rlp.de)

#### **4. Präsenzsprechtag in der IHK-Regionalgeschäftsstelle Bad Neuenahr-Ahrweiler: Betriebsübergabe im Gastgewerbe**

Die Betriebsübergabe im Gastgewerbe ist ein komplexer Prozess, der eine gründliche Planung und Vorbereitung erfordert. Die Berücksichtigung diverser Aspekte ist entscheidend für eine erfolgreiche und nachhaltige Betriebsübergabe im Gastgewerbe. Es ist ratsam, frühzeitig mit der Planung zu beginnen und gegebenenfalls Unterstützung von weiteren erfahrenen Beratern, Anwälten etc. in Anspruch zu nehmen, um den Prozess reibungslos zu gestalten.

Aus diesem Grund hat die IHK Koblenz mit den Präsenzsprechtagen "Betriebsübergabe im Gastgewerbe" spezielle Sprechtage konzipiert, um Sie bei diesem bedeutenden Prozess bestmöglich zu unterstützen. Der Sprechtag in der IHK-Regionalgeschäftsstelle Bad Neuenahr-Ahrweiler findet am **Dienstag, 14.11.2023 in der Zeit von 09.00 - 13.00 Uhr** statt.

Er bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihre individuellen Fragestellungen und Anliegen in persönlichen Gesprächen zu besprechen, um mittelfristig maßgeschneiderte Lösungen zu erarbeiten. Ein interdisziplinäres Team unserer IHK-Referenten wird Ihnen als Gesprächspartner zur Verfügung stehen und mit Ihnen erste und persönliche Fragen des komplexen Prozesses der Betriebsübergabe erörtern.

Bitte beachten Sie, dass die Teilnehmerzahl begrenzt ist, und die individuellen Einzelgespräche auf eine Stunde ausgelegt sind. Daher bitten wir Sie, Ihnen Wunschtermin frühzeitig abzustimmen. Dazu steht Ihnen Frau Insa Kattwinkel als Ansprechpartnerin zur Verfügung. Sie können Frau Kattwinkel bequem per E-Mail an [kattwinkel@koblenz.ihk.de](mailto:kattwinkel@koblenz.ihk.de) oder telefonisch unter 0261/106-185 zur individuellen Terminabstimmung erreichen.

#### **5. Schnellladeinfrastruktur für KMU und Großunternehmen**

Das Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) unterstützt noch bis Ende des Jahres Kleinstunternehmen, kleine und mittlere Unternehmen sowie Großunternehmen bei der Anschaffung und Installation von Schnellladepunkten (mit mindestens 50 kW Nennladeleistung) auf dem Betriebsgelände. Jeder Ladepunkt wird mit bis zu 30.000 Euro gefördert, der maximale Zuschuss pro Antrag beträgt 5 Millionen Euro.

Mit dem vorliegenden Förderaufruf unterstützt das Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) die Errichtung nicht-öffentlich zugänglicher und gewerblich genutzter Schnellladeinfrastruktur und trägt damit zur Umsetzung des Masterplans Ladeinfrastruktur II der Bundesregierung bei. Gefördert werden können Ladepunkte für Pkw und Lkw. Förderfähig sind Ausgaben für die Anschaffung und Installation ausschließlich nicht öffentlich zugänglicher, fabrikneuer Schnellladepunkte inkl. dem dafür notwendigen Netzanschluss auf den ausschließlich betrieblich selbst genutzten Flächen innerhalb Deutschlands.

Alle Anträge werden in der Reihenfolge des Eingangs bearbeitet (Windhundprinzip). Die Förderanträge können nur so lange gestellt werden, bis die Gelder ausgeschöpft sind bzw. längstens bis **30.11.2023**. Danach schließt das

Antragsportal. Wenn Sie an einer zeitnahen Umstellung auf eine klimafreundliche und zukunftsorientierte Mobilität interessiert sind, finden Sie [hier](#) zentrale Informationen zum Förderprogramm. [Hier](#) können Sie Ihren Antrag stellen.

## **6. HOGANEXT-Webinar: Mitarbeiter in den Mittelpunkt, Gast an zweiter Stelle**

Kostenfreies Zoom-Webinar am Mittwoch, 08.11.2023, 14.00 – 15.00 Uhr

Das Parkhotel Schillerhain widerlegt den negativen Ruf der Arbeitsbedingungen in der Branche. Hier wird ein wertschätzender Umgang mit den Mitarbeitenden und eine faire Bezahlung als Grundlage geschaffen. Vom talentierten Nachwuchs über die Fachkräfte bis hin zur Geschäftsführung arbeiten alle zusammen, um den Erfolg und die Weiterentwicklung des Hotels zu gewährleisten. Das Parkhotel Schillerhain schafft es durch sein Personalkonzept, einen gut besetzten Stellenplan zu haben. Dies ermöglicht, erstklassige Gastgeber zu sein. Die Mitarbeitenden haben Freude an ihrer Arbeit, und diese positive Einstellung überträgt sich auf die Gäste.

Das gesamte Konzept des Parkhotels wurde in Zusammenarbeit mit dem Geschäftsführer Alexander Wurster und seinem Team entwickelt und wird kontinuierlich weiterentwickelt. Jeder Mitarbeitende hat die Möglichkeit, seine Ideen einzubringen, insbesondere in Bezug auf Digitalisierung, wobei das Hotel mit den neuesten Systemen ausgestattet ist und ständig optimiert wird.

Weitere Informationen und die Möglichkeit der Anmeldung finden Sie [hier](#).

## **7. HOGANEXT-Webinar: Gute Ideen sind zum Nachmachen da! Eine Reise durch Best-Practices zur Mitarbeitersuche und -bindung**

Kostenfreies Webmeeting der IHK Koblenz am Montag, 20.11.2023, 14.00 – 15.15 Uhr

Sie müssen das Rad nicht immer neu erfinden. Häufig hilft es schon, zu schauen, was andere gut machen und wie einzelne Maßnahmen auf Ihren Betrieb übertragen und angepasst werden können. Wir haben in den letzten Jahren mit zahlreichen kleineren und größeren Betrieben aus Gastronomie und Beherbergung gesprochen, die gute Ideen für Mitarbeitersuche, -bindung und -einsparung haben und umsetzen.

Die IHK Koblenz stellt Ihnen sowohl kleinere als auch größere Betriebe vor, Maßnahmen zur sofortigen Umsetzung und solche, die mehr Ressource benötigen und achten darauf, dass Gastronomie- und Beherbergungsbetriebe gleichermaßen repräsentiert werden. So ist garantiert für jeden etwas Passendes dabei, und Sie können nach dem Webinar mit dem Kopf voller Ideen und Motivation in die Umsetzung starten.

Weitere Informationen und die Möglichkeit der Anmeldung finden Sie [hier](#).

## **8. Deutscher Fachkräftepreis 2024**

Mehr Power fürs Fachkräfteland – mit besonderen Ideen zur Fachkräftesicherung aus der gesamten Republik. Sie haben einen guten Weg gefunden, um Fachkräfte für Ihr Team zu gewinnen und langfristig zu sichern? Dann bewerben Sie sich jetzt für den Deutschen Fachkräftepreis – mit Ihrem Unternehmen, Ihrem Netzwerk oder Ihrer Institution!

Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales richtet den Wettbewerb erstmals aus. Ziel ist es, innovative und beispielhafte Ansätze aus der Praxis auszuzeichnen, die Fachkräfte gewinnen und nachhaltig sichern.

### **Wer kann sich bewerben?**

Unternehmen, Netzwerke und Institutionen, die kreative und nachhaltige Maßnahmen zur Fachkräftesicherung erfolgreich in die Praxis umgesetzt haben.

### **Wie und bis wann kann man sich bewerben?**

Das [Online-Formular](#) kann bis spätestens 31. Oktober 2023 um 23:59 Uhr ausgefüllt werden. [Hier](#) finden Sie alle erforderlichen Informationen.

### **Was können Sie gewinnen?**

Als Shortlist-Nominierte nehmen Sie an der Preisverleihung zum ersten Deutschen Fachkräftepreis am 26. Februar 2024 in Berlin teil. Die Gewinnerinnen und Gewinner erhalten die Auszeichnung mit dem Deutschen Fachkräftepreis-Award und profitieren von der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales.

## **9. Innovationspreis Rheinland-Pfalz 2024 - Bewerbungsphase startet am 15. Oktober**

Der Wettbewerb um den Innovationspreis Rheinland-Pfalz geht in eine neue Runde. Bereits zum 36. Mal wird der Preis vom Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau, der Arbeitsgemeinschaften der Industrie- und Handelskammern sowie der Handwerkskammern des Landes Rheinland-Pfalz ausgeschrieben. Gesucht werden insbesondere kleine und mittelständische Unternehmen, die innovative Produkte, Verfahren oder Dienstleistungen in Rheinland-Pfalz entwickeln, fertigen und vermarkten.

Neben den Kategorien „Unternehmen“, „Handwerk“ und „Kooperation“ wird in diesem Jahr der Sonderpreis der Wirtschaftsministerin zum Thema „Digitalisierung von Produktionsverfahren und Dienstleistungen“ ausgelobt.

Der Innovationspreis ist mit insgesamt 60.000 Euro dotiert und wird im Frühjahr 2024 in der IHK Rheinhesen in Mainz verliehen. Die Bewerbungsphase läuft vom 15. Oktober 2023 bis zum 15. November 2023.

Weitere Informationen und die Möglichkeit der Bewerbung finden Sie [hier](#).

## 10. Ideenwettbewerb Rheinland-Pfalz

Der Ideenwettbewerb Rheinland-Pfalz bietet allen Rheinland-Pfälzerinnen und Rheinland-Pfälzern die Möglichkeit, sich mit Ihren Ideen zu behaupten. Ideen können Produkte, neuartige Dienstleistungen oder auch Verfahren sein. Diese sollten sich in Innovationen oder Weiterentwicklungen ausdrücken, die in einem Geschäftsfeld, Unternehmen oder Umfeld angesiedelt und in dieser Art noch nicht vorhanden sind.

Neben attraktiven Geldpreisen bietet der Wettbewerb bei Bedarf zudem die Möglichkeit auf das Knowhow und Netzwerk der Partner zurückzugreifen, um die Umsetzung der Idee (weiter) voranzutreiben.



Sie haben eine Idee, die überzeugt? Dann nutzen Sie die Chance und bewerben Sie sich bis zum 29. Februar 2024. Weitere Informationen und die Möglichkeit der Bewerbung erhalten Sie [hier](#).

## 11. Praxis@Campus - die Karrieremesse der Hochschule Koblenz am RheinAhrCampus

Praxis@Campus ist die größte Hochschulkarrieremesse in Rheinland-Pfalz. Am **16. April 2024** präsentieren am RheinAhrCampus in Remagen Unternehmen aus den verschiedensten Branchen ihre Jobangebote - vom Praktikumsplatz bis zum Direkteinstieg. Studierende aus den derzeit mehr als 70 akkreditierten Bachelor- und Masterstudiengängen der Hochschule Koblenz, die fächerübergreifend optimal auf die Anforderungen des Arbeitsmarktes vorbereitet sind, werden Praxis@Campus besuchen.



Praxis@Campus ist aber mehr als eine Karrieremesse - es geht auch um den Erfahrungsaustausch zwischen Wirtschaft und Wissenschaft. Ziel ist es auch, am Messetag Anknüpfungspunkte und Wege für innovative Kooperationen zu finden.

Weitere Informationen und die Möglichkeit der Anmeldung finden Sie [hier](#).

Für Rückfragen steht das Team der Karrieremesse unter Tel.: 02642/932-300 oder E-Mail: [patc\\_orga@hs-koblenz.de](mailto:patc_orga@hs-koblenz.de) gerne zur Verfügung.

Darüber hinaus steht Ihnen bei Fragen zu den oben genannten Themen auch die [Servicestelle Förderprogramme](#) der Kreiswirtschaftsförderung gerne zur Verfügung, Ansprechpartner: Timo Schäfer, Telefon: 02641/975-373, E-Mail: [Timo.Schaefer@kreis-ahrweiler.de](mailto:Timo.Schaefer@kreis-ahrweiler.de).

Sie haben eine Ausgabe des Newsletters verpasst oder gelöscht? Kein Problem! [Hier](#) können Sie die bereits veröffentlichten Newsletter jederzeit abrufen und lesen.

Möchten Sie sich vom Newsletter der Kreiswirtschaftsförderung abmelden? Dann Schreiben Sie uns an [Wirtschaftsfoerderung@kreis-ahrweiler.de](mailto:Wirtschaftsfoerderung@kreis-ahrweiler.de) oder antworten Sie einfach auf diese E-Mail.

Mit den besten Grüßen  
Ihr Team der Kreiswirtschaftsförderung

© 2023 - **IMPRESSUM**

**Kreisverwaltung Ahrweiler - Wilhelmstrasse 24-30 - 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler**  
Telefon 02641 - 975 0 - E-Mail [info@kreis-ahrweiler.de](mailto:info@kreis-ahrweiler.de)

SIE FINDEN UNS AUCH AUF

